

# Pfarrkirche St. Stephan in Thüringen

Eindrucksvoll in dominierender, leicht erhöhter Lage thront die Pfarrkirche „St. Stephan“ über der 2100 Seelen Gemeinde Thüringen. Schon um 850 stand in „Turingos“ ein erstes Gotteshaus. Vom Mittelalter an bis Anfang des 19. Jh. besaß Thüringen als Hauptort der Grafschaft Blumenegg eine regionalpolitisch bedeutsame Rolle. In die Jahre 1712-1714 fällt der Neubau der heutigen Pfarrkirche, die in ihrer spätbarocken gezügelten Pracht einen kleinen Einblick in die feudale Vergangenheit der Gemeinde geben kann. Der gedeckte Stiegenaufgang (eine Verbindung zum talwärts gelegenen ehemaligen „Ausrufplatz“ der Gemeinde), das prächtige Südportal und die überhöhten, edlen Altäre lassen nicht an eine Dorfkirche denken. Beim Eintreten und Verlassen der Pfarrkirche durch das Hauptportal blickt dem Besucher das Auge Gottes in symbolischer Gestalt entgegen. Nach wenigen Schritten weitet sich das Kircheninnere zu einem

vornehmen, stilvollen Raum mit feingliedriger Architektur. Der Stuckdekor und die Stuckmarmoraltäre zeugen von der großen Meisterschaft des Wessobrunner Künstlers Franz Schmutzer. Der prächtige, 6-säulige Hochaltaaraufbau beherbergt ein vorzügliches Werk des Feldkircher Malers Josef Bucher. Das Ölbild aus der Mitte des 19. Jh. stellt in dramatischer Szenerie in starkem Hell-Dunkel-Kontrast das Martyrium des Hl. Stephanus dar: im Steinhagel der Intoleranz gibt er sein Leben hin. Die einfacher gestalteten Seitenaltäre zeigen Darstellungen der Heiligen Johannes und Andreas. Besonders eindringlich wirkt der posaunenblasende Engel auf dem Schalldeckel der Kanzel. In einem starken emotionalen Kontrast dazu zeigt uns auf der gegenüberliegenden Seite die Pieta das nach innen gewandte Leiden Mariens. Sie trägt den Leichnam ihres Sohnes auf ihrem Schoß. Diese intime Szene der Trauer entzieht sich jeder barocken Theatralik.



Pfarramt Thüringen, Alte Landstraße 14, 6712 Thüringen, Tel. +43 5550 2308, pfarramt.thueringen@aon.at

Unterkünfte: Gemeindeamt Thüringen, Walgaustraße 20, 6712 Thüringen  
Tel. +43 5550 2211, gemeinde@thueringen.at, www.thueringen.at  
Nächste Haltestelle: Gemeindeamt

Eine Kooperation der Regionalentwicklung Vorarlberg und der Katholischen Kirche Vorarlberg für ein länderübergreifendes Pilgern auf dem Jakobsweg.

Konzeption:  
Prof.<sup>in</sup> Dr. Agnes Juen, Theologische Leiterin Spirituelle Wege/Pilgern, Meditationstext  
Mag. Christof Thöny, Projektleiter Jakobsweg Vorarlberg, Vernetzung  
MMag. Othmar Lässer, Diözesankonservator & Kunsthistoriker, kunstgeschichtlicher Text

www.kath-kirche-vorarlberg.at  
www.pilgern-vorarlberg.at



www.caldonazzi.at

# Thüringen am Jakobsweg in Vorarlberg



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen  
Raums: Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



Vorarlberg  
unser Land



lebensministerium.at



Katholische  
Kirche  
Vorarlberg

# augen blicke

Eine Spirituelle  
Spurensuche

*Schon der Weg zu dieser Kirche  
geht himmelwärts  
der Anstieg bringt den Atem in Schwung  
lässt hoffen auf ...  
Gipfelerfahrung mitten im Dorf  
die Begegnung auf Augenhöhe mit dem Unfassbaren*

*Stephanus sieht den Himmel offen,  
der Glanz des Himmels ist für ihn sichtbar.  
Nicht nur für ihn,  
auch mein Auge fällt  
auf den prachtvollen Altar  
auf Gottes Dasein nicht nur dort.  
Schon beim Betreten  
spüre ich Gottes Strahlkraft in mir, ja über mir.  
Blicke, die sich begegnen,  
Augenblicke des Glücks  
sind das Geschenk  
heute  
hier*

